



Sammlung Theaterzettel

Sylvia oder Die Nympe der Diana

Schuster, Hans

1898-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 12. Januar 1898.

44. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel

des Fräulein **Fernande Robertine** vom Opernhause
in Frankfurt a. M.

Sylvia

oder:

Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sylvia, Nymphe der Diana	Fräulein * * *
Diana	Fräulein Bissl.
Amor	Fräulein Breisch.
Amynthos, ein Schäfer	Herr Köfert.
Orion, der schwarze Jäger	Herr Godeck.
Ein Satyr	Herr Hilbrandt.
Ein junger Hirt	Fräulein Finke.
Aethiopische Sklavinnen Orion's	Fräulein Bethge. Fräulein Kromer.

* * * **Sylvia:** Fräulein **Fernande Robertine** als Gast.

Nymphen der Göttin Diana. Najaden. Waldnymphen. Satyre. Faune. Bacchuspriester. Griechen und Griechinnen.
Phrygische Tänzer. Herolde. Bacchanten und Bacchantinnen. Schäfer. Schäferinnen. Hirten. Volk. Kinder.

Vorkommende Tänze:

- 1. Akt: Danse des Najades, Entrée des chasseresses, Valse lente:** Fräulein Bethge und die Damen des Ballets.
Fräulein Fernande Robertine und die Damen des Ballets.
- 2. Akt: Pas des Esclaves:** Fräulein Bethge und Fräulein Kromer.
Scène Bachique: Fräulein Fernande Robertine und Herr Godeck.
La Bachante: Fräulein Fernande Robertine, Fräulein Bethge, Fräulein Kromer und Herr Godeck.
- 3. Akt: Cortège de Bacchus, Bachanal:** Ganzes Personal.
Pas des Esclaves: Fräulein Fernande Robertine, Bethge, Kromer, Ditschinger und Schmidtkonz.
Pizzicati-Variation: Fräulein Fernande Robertine.
Stretta Galopp: Fräulein Fernande Robertine und ganzes Personal.

Apotheose.

Der Entwurf sämtlicher neuen Dekorationen von Herrn Direktor **Auer**.

Ausführung derselben: 1. und 2. Akt: Herr Hoftheatermaler **Reimler**. 3. Akt: Atelier **Lüttkemeyer** in Coburg.

Apotheose: Atelier **Kausky & Rottonara** in Wien.

Die gesammten Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektors **Derichs**, sowie der Obergarderobiere **Frau Gummerow** neu angefertigt.

Die Erläuterung des Ballets ist an der Kasse à 40 Pfg. zu haben.

Vorher:

Tanzstunde.

Lustspiel in einem Akt von **Karl Stedler**.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur **Fender**.

Personen:

Hugo Boltermann	Herr Bösch.
Frau Emilie Wöpper, seine Wirthin	Frau De Lant.
Ein Diener	Herr Stelzner.

Ort der Handlung: Eine deutsche Großstadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Rf. 3.— per Platz
Loge II. Rang	2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— „ „	2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „	
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 „ „	Sperrsig im I. Parquet	„ 3.50 „ „	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— „ „	Sperrsig im II. Parquet	„ 2.50 „ „	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „	
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „	
		Gallerieloge	„ —.80 „ „	
		Gallerie	„ —.40 „ „	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.